## L00138 Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [23. 11. 1892?]

Mittwoch

## Lieber Arthur

Ich schreibe zufällig an Richards Schreibtisch, das macht aber nichts. Ich möchte Ihnen nämlich etwas sagen: wir wir sollten doch einmal wieder ein bischen unter uns zusammenkommen. Robert Ehrhardt und PAUL HORN und alle sind ja jeder in seiner Art sehr nett, aber immer, das vergröbert und encanailliert naturgemäß Thema und Ton. Ich gehe deshalb nicht zu Pfob. Meinen Sie nicht auch? Wir haben ja sehr gut ohne das alles existiert. Uebrigens auf Wiedersehen Sonntag. Ihr

- © CUL, Schnitzler, B 43.
  - Briefkarte, 487 Zeichen
  - Handschrift: 1) blaue Tinte, deutsche Kurrent (bis »macht aber nichts.«) 2) schwarze Tinte, deutsche Kurrent (bis »Robert E«) 3) Bleistift, deutsche Kurrent (ab »hrhardt und Paul Horn«)
  - Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »8«
- <sup>1</sup> Mittwoch] Die Datierung beruht auf dem Brief: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 24. 11. 1892, bei dem es sich um die Antwort auf diese Karte handeln dürfte.
- <sup>3</sup> an Richards Schreibtisch] Papier und der verwendete blaue Stift entsprechen den Briefen Richard Beer-Hofmanns.

## Register

Beer-Hofmann, Richard (1866-07-11 - 1945-09-26), Schriftsteller/Schriftstellerin, 1,  $1^K$ 

Café Pfob, Kaffeehaus (K.KAF), 1

EHRHART-EHRHARTSTEIN, ROBERT (12.09.1870 – 11.11.1956), Schriftsteller/Schriftstellerin, Ministerialbeamter/Ministerialbeamte, 1

 $Horn, Paul \ (13.02.1867-18.01.1936), \textit{Fabrikant/Fabrikantin}, \ 1$